



Océ @

quindata GmbH

Anwenderbericht

Dokumenten- Management mit Océ Cosmos



Modulare Lösung kann individuell angepasst werden

Als strategischer Partner hat Océ für den Kasseler IT-Dienstleister quindata GmbH eine maßgeschneiderte Dokumenten-Management-Lösung entworfen. Mit dem System auf Basis der neuen Software Océ Cosmos eröffnen sich dem Unternehmen nicht nur Einsparpotenziale, sondern auch neue Geschäftsfelder.

Die quindata GmbH (Kassel) ist bereit für neue Märkte. Seit dem April 2002, als die ehemalige IT-Abteilung der Raiffeisen-Warenzentrale Kurhessen-Thüringen (RWZ) ausgegliedert wurde, hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt. Über 30 Mitarbeiter sorgen von der Konzeption bis zum Betrieb für den IT-Service bei der Muttergesellschaft. Jetzt



will Geschäftsführer Lars Prüssing mehr. Er plant, neue Kunden vom Angebot der quindata überzeugen. So etwa im Bereich Dokumenten-Management, wo er mit Océ über einen starken Partner verfügt.

Sparen bei der Portokasse

Die Erfolge dieser Zusammenarbeit zählen sich bereits aus. In der Portokasse. Und die ist bei quindata vergleichsweise groß. Denn es sind rund 200.000 Dokumente, die jeden Monat im hauseigenen Druckzentrum erzeugt und versendet werden. Die in Kooperation mit Océ entwickelte Lösung ist seit neun Jahren erfolgreich im Einsatz. „Wir sparen damit spürbar beim Porto und bei den Materialkosten“, bilanziert Lars Prüssing.

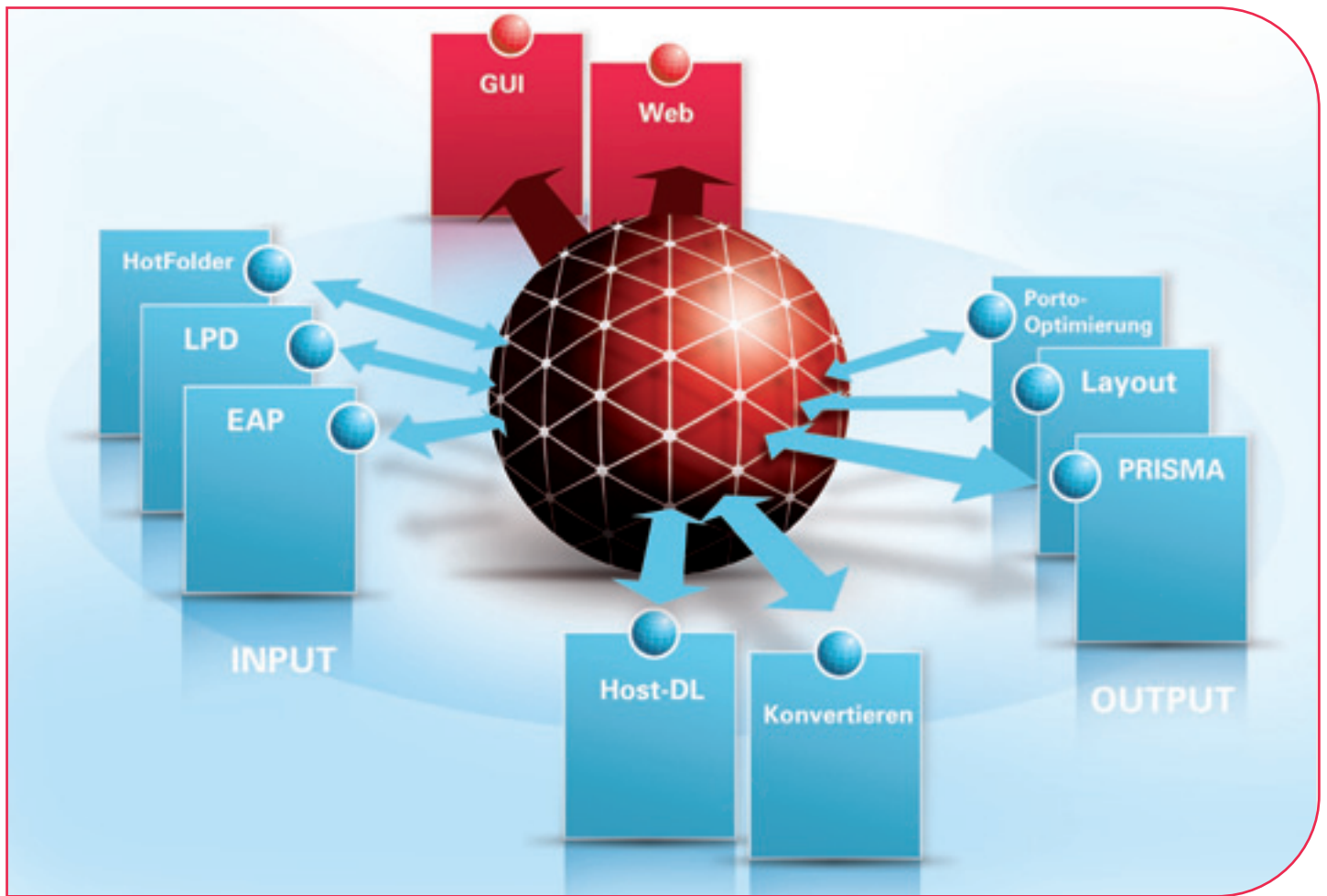
Doch auch dieses System konnten Lars Prüssing und sein Océ-Berater Wolfgang

Neumann noch einmal verbessern. Seit Januar ist bei quindata das Workflow-Management-System Océ Cosmos im Einsatz. Es ist als zentrales Steuerungsinstrument von strategischer Bedeutung.

quindata setzte schon früh auf SAP R/3

Seit 1993 ist bei der RWZ SAP R3® das führende System für das Daten- und Warenmanagement. Ein entscheidender Schritt für den Erfolg, wie Lars Prüssing resümiert: „Durch die Implementierung dieser leistungsstarken Plattform haben wir bis heute einen Vorsprung gegenüber anderen.“

So werden sämtliche geschäftsrelevanten Dokumentenprozesse über das System abgewickelt. Am Ende der Prozesskette steht dabei ein leistungsstarkes Output-Management-System von Océ.



Mit dieser Lösung rund um das Einzelblattsystem Océ VarioPrint 3090 haben sich erhebliche Verbesserungen ergeben: Mit dem Océ-System ist man in der Lage, Daten aus dem SAP-System direkt zu übernehmen, grafisch aufzubereiten, zu sortieren und über eine DV-Freimachung ökonomisch zusammen zu fassen. In der Kuvertierstraße können somit mehrere Dokumente in einen Umschlag verpackt werden. Das schont nicht nur die eigene Portokasse, sondern auch die Nerven der Kunden. Prüssing nennt ein typisches Beispiel: „In der Erntezeit nicht unüblich, dass ein Landwirt bis zu zehnmal täglich seine Erzeugnisse bei der RWZ abliefern - und damit zehn Abrechnungen pro Tag erzeugt. Früher hat er jede dieser Abrechnungen in einem separaten Umschlag erhalten. Heute erhält er alle Belege in einem Brief.“

Erhöhte Sicherheitsansprüche erfüllt

Noch wichtiger war jedoch die erhöhte Sicherheit, die mit dem Océ Dokumenten-

Management garantiert werden konnte. Output-Probleme wurden durch eine deutlich verbesserte Reprint-Funktion minimiert. Darüber hinaus wurde der Dokumentenfluss transparent gemacht und zusätzliche Formate wie Fax, E-Mail oder eine Serienbrieffunktion erschlossen.

Direkt nach dem Import werden eingehende SAP-Daten von Cosmos analysiert. Anschließend wird der benötigte Workflow gestartet. Alle Workflows wurden von quindata und Océ gemeinsam erarbeitet. Lars Prüssing dazu: „Wir haben mit Océ das bestehende Umfeld



Mit dem Einsatz von Océ Cosmos erfolgt jetzt der nächste Schritt: die optimale Steuerung und lückenlose Überwachung durch detaillierte Statusmeldungen aus allen Modulen der Prozesskette.

analysiert, die neuen Anforderungen formuliert und auf dieser Basis eine Lösung entwickelt. Océ hat dabei großes Verständnis für unsere Prozesse und eine hohe Integrationsfähigkeit bewiesen.“



Im ersten Schritt erfolgt für jedes Dokument die grafische Konfiguration durch den Océ Document Designer. Damit können unterschiedliche Formularlayouts und -logiken über eine grafische WYSIWYG-Oberfläche erstellt und verwaltet werden.

System-Logiken flexibel anpassbar

Anschließend erfolgt die logische Trennung oder Zusammenführung über das Modul ICOM Dokustream®. Falls erforderlich können die Datenströme hier noch ein-

mal geändert werden, ehe die endgültigen Steueranweisungen für die Kuvertierstraße erzeugt werden. Die Druckreihen werden schließlich nach postalischen Kriterien angelegt. Für derart vorsortierte Briefpakete gibt es deutliche Rabatte beim Porto. Die Sortierlogiken sind frei konfigurierbar, so dass das System jederzeit auf eine veränderte Marktsituation angepasst werden kann. Dies ist vor dem Hintergrund des Ende 2007 auslaufenden Briefmonopols der Post von Bedeutung.



Über das Spoolsystem Océ PRISMASatellite for ERP erfolgt die Ausgabesteuerung der Dokumente, wobei diese sowohl an Hochleistungs-Drucksysteme (hier Océ VarioPrint 3090) als auch an dezentrale PC-Drucker weitergeleitet werden können. Darüber hinaus können Dokumente auch als FAX oder E-Mail versendet werden. Von besonderer Bedeutung ist schließlich die Übergabe der Daten im SAP-Standard an das Archiv. Die offene Schnittstelle sorgt dafür, dass auch bei einem Anbieter- oder Versionswechsel keine Probleme zu erwarten sind.

Reprint bis auf Kuvertenebene möglich

In der Kuvertierstraße sorgt die Ablesung eines Matrixcodes für einen Soll-Ist-Abgleich. Wenn nötig, kann auch hier noch einmal ein Reprint bis auf Kuvertenebene

erzeugt werden. Ist ein Jobticket schließlich abgeschlossen, erfolgt eine detaillierte Rückmeldung auf Dokumentenebene an das SAP-System über Océ PrintKey.

Die ersten Erfahrungen mit Cosmos sind überaus positiv. Lars Prüssing: „Wir sind jetzt viel genauer bei der Analyse der Datenströme und können schneller reagieren. Mittelfristig erwarte ich mit Cosmos ein Einsparpotenzial bei den Porto- und Materialkosten von bis zu 20 Prozent.“

Mit Cosmos dem Markt voraus

Strategisch noch wichtiger ist für ihn jedoch die Mandantenfähigkeit des Systems. Damit eröffnen sich die gewünschten neuen Marktpotenziale. Denn durch die logische Zusammenführung von Druck- und Kuvertierjobs unterschiedlicher Mandanten in der Ausgabe erhöht sich die Wirtschaftlichkeit noch einmal.

Ein perspektivischer Pluspunkt ist zudem das absolut identische Druck- und Speicherlayout, das mit dem neuen System erzeugt wird. Dadurch wird in Zukunft der Versand elektronischer Rechnungen ermöglicht. In der Praxis hat sich dies noch nicht durchgesetzt. Bei quindata ist man somit einmal mehr dem Markt voraus...

Hervorgehoben sind die Leistungsmerkmale der ICOM Komponenten



**Printing for
Professionals**

Océ-Deutschland GmbH

Head Office

Solinger Straße 5-7 · 45481 Mülheim an der Ruhr
Telefon (0208) 4845-0 · Fax (0208) 4809 50
E-Mail: info-de@oce.com · Internet: www.oce.de

Competence Center Süd

Siemensallee 2 · 85586 Poing (München)
Telefon (0 81 21) 72-52 00 · Fax 72-52 01

Competence Center Mitte

Frankfurter Straße 233 · 63263 Neu-Isenburg
Telefon (0 61 02) 3 01-0 · Fax 3 01-1 11

Competence Center Süd-West

Ingersheimer Straße 20 · 70499 Stuttgart-Weilimdorf
Telefon (07 11) 9 93 15-0 · Fax 9 93 15-1 02

Competence Center Ost

Panoramastraße 1 · 10178 Berlin
Telefon (0 30) 2 40 21-0 · Fax 2 40 21-1 01

Competence Center West

Solinger Straße 6 · 45481 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 94 16-0 · Fax 94 16-1 11

Competence Center Nord

Barmbeker Straße 4 · 22303 Hamburg
Telefon (0 40) 6 94 48-0 · Fax 6 94 48-4 00

© 2009, Océ-Deutschland GmbH. Die abgebildeten Produkte und Systeme sowie deren Spezifikationen können in anderen nationalen Märkten Abweichungen unterliegen. Änderungen der technischen Spezifikationen sind vorbehalten. Marken und sonstige gewerbliche Schutzrechte stehen dem jeweiligen Eigentümer zu.